

STADT OBERNBURG AM MAIN - STADTUMBAU WEST  
**ERGEBNISSE DER ZUKUNFTSWERKSTATT**



## ERGEBNISSE DER ZUKUNFTSWERKSTATT

Am 08. Oktober 2008 wurde in der Stadthalle von Obernburg eine moderierte Zukunftswerkstatt veranstaltet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden folgende Themenfelder mit den örtlichen Akteuren bearbeitet:

1. Wohnen für Alt+Jung
2. Einzelhandel und Versorgung
3. Tourismus

Unter den insgesamt ca. 30 Personen sind neben den Bürgern sowie Vertretern aus der Verwaltung zu erwähnen:

- Herr Bürgermeister Berninger
- Büro Schirmer Architekten & Stadtplaner mit Herrn Prof. Schirmer, Herrn Klüpfel, Herrn Lehmann und Herrn Pöttsch.

Die Ergebnisse sind nachfolgend dokumentiert und zu Themenblöcken zusammengefasst.

### **1. Wohnen für Alt und Jung So könnte Obernburg als Wohnstandort attraktiver werden ...**

#### **Attraktives Wohnumfeld**

- Mühlbach wieder öffnen - „Wasser in der Stadt“

#### **Differenzierte Wohnungsangebote**

- Mehrgenerationenhaus
- alte Stadthalle als Wohnhaus mit verschiedenen großen Wohnungen und Spielplatz
- Dorfkernsanierung Eisenbach auch aus städtischen Mitteln

- „Schnatz“-Gelände in Lindenstraße für ein Wohnhaus als Seniorenwohnheim mit Wohnungen von ca. 60-90m<sup>2</sup> wegen kurzer Einkaufswege und Bushaltestelle
- Professionelle Sanierung von Altanwesen um sie weiterveräußern zu können (Familien, Mehr-Generationen)
- Überbauung B 469 (analog FFM Westhafen)
- Umgestaltung Bebauungspläne (Rüdhölle etc.)
- „Löwen“-Gelände Römerstraße/Badgasse als Seniorenwohnhaus mit Einzelwohnungen (60-100m<sup>2</sup>)
- Immobilienbörse
- Terrassenhäuser am Hang mit Aufzug
- Prüfung vorhandener öffentlicher Räume (Pia Fidelis, Stadthalle)

#### **Nahversorgung stärken und erweitern**

- Ärztehaus
- Kleinmarkthalle in Stadthalle
- Großer Wochenmarkt, z. B. auf Kirchplatz

#### **Freizeitangebote entwickeln**

- Neues geplantes Kleingartengebiet (geordnet)
- Jachthafen
- Gemeinsamer Spielplatz für Jung und Alt
- Gestaltung Mümlingufener, beidseitig, Bootssteg
- Anlegestelle am Main für Touristenschiffe bauen, Café
- Bewirtung in den Mainanlagen
- Freizeitangebote in Mainanlagen (Boule, Minigolf)
- Beleuchteter Laufkurs mit Möglichkeiten für anschließende Events

- Ecke Runde Turmstraße/Lindenstraße: Ruinöses Wohnhaus Vad abreißen, dafür Parkplatz/Veranstaltungsplatz bei Festen, Marktplatz

#### **Generationsübergreifende Angebote**

- Bessere Kommunikation über Vereinsangebote für Jugendarbeit und Förderung
- Jugendtreff in Volksschule
- Bessere Einbindung der „Best-Agers“
- Tauschbörsen Jung und Alt
- Längere Angebotszeiten für Kinderbetreuung

#### **Verkehrssituation verbessern**

- Mehr Bushaltestellen (Eisenbach, z. B. teilweise 1200m)
- Innenstadt attraktiver zum Wohnen/Verkehr
- „Anlieger frei“ in Wohngebieten Fußgängerüberweg am Kreisel (OVGO)
- Kurze Einkaufswege (sicher) Bushaltestelle
- B 426 attraktiver für Anlieger, Bewohner und Einkäufer (Kreisel, sep. Abbiegespur)



## 2. Einzelhandel und Versorgung So bleibt Obernburg auch in Zukunft interessant ...

### Rahmenbedingungen verbessern

- Reduzierung der Gewerbesteuer
- Handel und Gastronomie im Stadtzentrum stärken, z.B. Senkung der Raummieten
- Suche nach neuen Gewerbegebieten, z. B. Stadtberg

### Stadtmarketing und Organisation professionalisieren

- Sozialpädagogische Mitarbeiter einstellen
- Vernetzung mit Nachbargemeinden
- Freie Gewerberäume intensiv neu vermitteln, fehlende Branchen, Ärzte ...
- Bessere Zusammenarbeit Handel und Gastronomie
- Kooperationen mit Busunternehmen
- Stärkere Stadtwerbung
- Fa. Spilger mehr Werbung in der Innenstadt
- Händler sollten unsere Geschichte/Römerfunde stärker einbinden
- Mitarbeiter für Gewerbeverein einstellen
- Marketingexperten einstellen
- monatlich Altstadtfest
- Größe des Handels zeigen, Nicht Klein/Klein!
- Zusammenspiel Tourismus und Gewerbe fördern

### Angebote erweitern

- Bäcker und Metzger in den Wohngebieten (z. B. Rüdöhle) - Nahversorgung
- FOC (Factory Outlet Centre) bauen - Be-

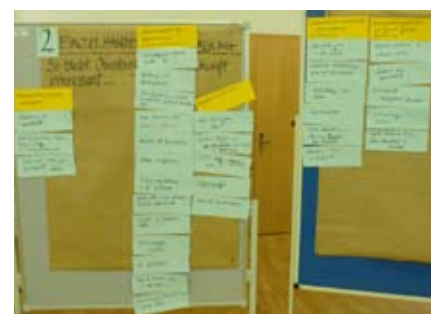
- kleidung
- Medizinisches Gesundheitszentrum
- Schiffsanlegestelle
- Mehr Straßencafe´s/Bistros

### Verkehrliche Erschließung und Orientierung verbessern

- Verbindung OVGO und Altstadt
- Bessere Ausschilderung und Fahrablauf  
Auffahrt Aral-Tankstelle
- Busparkmöglichkeit
- Ortsbeschilderung besser aufbauen
- Elektronische Parkleitführung und Hinweis auf freie Parkplätze
- freies Parken auf 1 Stunde erhöhen

### Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern

- Verkehrsberuhigung der Lindenstraße
- Doppelter Schallschutz B 469 und Stärkung / Attraktivität der Mainanlage
- Verkehrsberuhigte Fußgängerzone / Römerstraße
- Lindenstraße mit Gegenverkehr
- Römerstraße attraktiver als Einkaufsstraße gestalten



### 3. Tourismus

#### So wird Obernburg ein attraktives Ziel für den Fremdenverkehr

##### Marketing professionalisieren

- Vernetzung mit anderen Anbietern
- Stadtbroschüre - positive Selbstdarstellung
- Touristik - Info am Radweg, am Rathaus
- Tourismus - Büro, Stadtmarketing als eigenständige Einrichtung

##### Standort als Römerstadt stärken

- Altstadt - Freibereich des Museums
- Spezialitäten entwickeln (lukullisch, z. B. Römertorte)
- Römermuseum
- Römerlauf
- Entwicklung „Römer-Sportabzeichen“
- Römerfest

##### Zugang zur Stadt komfortabel gestalten - Orientierung

- Bahnhof als attraktiver „Eingang“ zur Stadt
- Grünbrücke über die B 469
- Bahnhof - Fußgängerbrücke gestalten
- Bahnhofszugang fahrradfreundlich gestalten

##### Allgemeine Infrastruktur

- Öffentliche Toiletten (deutliche Hinweise)
- Mehr Bänke, Müllkörbe in der Stadt

##### Vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten

- Stellplätze für Wohnmobile
- Stärkung: Privatpensionen, Ferienwoh-

- nung...
- Übernachtungsmöglichkeiten
- „Garni-Hotel“ ansiedeln
- Jugendherberge

##### Radtourismus entwickeln

- Hinweistafeln am Radweg
- Abschließbare Parkboxen für Radler
- Radweg durch die Stadt leiten

##### Gastfreundschaft entwickeln

- Eigeninitiative verbessern
- Tourismus als Service begreifen und als Steigerung der eigenen Lebensqualität

##### Stadtbildpflege

- Stadtbild verbessern („Löwe“ ...)

##### Main und Mömling als Potenzial entwickeln

- Römer-Terrassen - Cafe´ (auf Stelzen) Mainanlagen
- Gastronomie am Main - Mainanlagen
- Badebuchten am Zusammenfluss Mümling - Main
- Schiffsanlegestelle - Hotelschiffe
- Attraktive Übergänge/Verbindung zur Mainanlage
- Lärmschutz zur Mainanlage
- „Bötchen“ u.a. auf der Mömling

##### Neue Zielgruppen gewinnen

- Rentnerangebote, z. B.. Tanz am Mittag

##### Geschichte und Tradition nutzen

- Wehrgang zwischen zwei Türmen
- Tradition pflegen, z. B. Äppelwoi-Fest in der Stadt

- Turmbläser als „Inszenierung“ der Altstadt
- Stadttürme zugänglich machen - pflegen
- Historische Persönlichkeiten herausstellen
- Themenfeste - Innenhöfe einbeziehen

##### Neue Attraktionen

- Internationales Spezialitäten - Fest
- Musikstadt Obernburg
- Ausstellungen von privaten Sammlungen (Kochsmühle beleben)
- Alte Keller nutzen - Jazz-Keller...
- „Bimmelbahn“ von Bahnhof --> Obernburg reaktivieren
- Erlebniswochenenden - Gastronomie...

